



Gesundheitsnetz
Alters- und Gesundheitszentren

A

Andachten

In den Alters- und Gesundheitszentren finden regelmässig Andachten der evangelisch-reformierten Kirche und der römisch-katholischen Kirche statt. Die Angaben finden Sie im Monatsprogramm.

Angehörige

Auch nach dem Eintritt in die Alters- und Gesundheitszentren ist es wichtig, dass Ihre Angehörigen weiterhin an Ihrem Leben teilhaben können. Für Fragen der Angehörigen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Anlässe, Aktivitäten und Ausflüge

Wir organisieren ein breites Angebot an Aktivitäten, Anlässen und Ausflügen. Diese Angebote sind in der Grund- und Betreuungstaxe inbegriffen. Aktuelle und detaillierte Angaben finden Sie im Monatsprogramm und an den Plakat-Aushängen. Wünsche und neue Ideen nehmen wir gerne entgegen.

Ärztliche Betreuung

Ihre bisherige Hausärztin oder Ihr Hausarzt kann Sie gerne weiterhin in den Alters- und Gesundheitszentren (AGZ) betreuen, sofern sie/er auch regelmässige Hausbesuche in der AGZ anbietet.

Heimärzte der AGZ: Dr. med. Sacha Beck, MHA, Innere Medizin, speziell Geriatrie und Barbara Weil, dipl. Ärztin, FMH Allgemeine Innere Medizin, spez. Geriatrie. Age Medical übernimmt in Ausnahmefällen auch die ärztliche Betreuung übergangsweise oder permanent, sofern Sie keinen Hausarzt haben.

Menschen mit einer demenziellen Erkrankung bedürfen einer kontinuierlichen und auch engen medizinischen Begleitung und Versorgung. Aus diesem Grund finden auf der Wohngruppe für Menschen mit Demenz regelmässige fachärztliche Visiten durch unsere Heimärzte von Age Medical statt. Ein Grossteil unserer Bewohnerinnen und Bewohner dieser Wohngruppe werden auch von unseren Heimärzten hausärztlich betreut, was wir sehr empfehlen.

Ausbildung

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, weil uns gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig sind. Deshalb werden Sie in allen Bereichen Menschen begegnen, die sich in Ausbildung befinden.

B

Besuche

Besuche können Sie jederzeit empfangen und sind willkommen.

Die Öffnungszeiten der Haupttüren sind am Abend beschränkt. Sie können jedoch jederzeit am Haupteingang läuten.

Parkplätze für Ihre Besucher stehen in der Tägerhalde vor dem Haus oder in der Tiefgarage zur Verfügung. Im Wangensbach bei der Einfahrt entlang der Mauer.

Bezugspflege

Wir arbeiten nach dem Grundsatz der Bezugspflege. Das heisst, für Ihre Bedürfnisse und Belange sind zwei definierte Bezugspersonen verantwortlich und ziehen Sie sowie Ihre Angehörige aktiv in die Planung der Pflege und Betreuung mit ein.

Bus

Der gemeindeeigene Seniorenbus verkehrt nach Fahrplan von Montag bis Freitag zwischen den Alters- und Gesundheitszentren und dem Dorfzentrum. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos. Der Fahrplan hängt am Anschlagbrett.

Brandschutz

Die Alters- und Gesundheitszentren verfügen über moderne Brandschutzanlagen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen jährlich eine Sicherheits-/Brandschutzschulung.

Beratung Gesundheitsnetz Küsnacht

Die Beratung ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Gesundheit und das Alter. Unabhängig des Problems, das bei Ihnen ansteht - hier erhalten Sie, Ihre Bezugspersonen oder Angehörigen in jedem Fall Beratung und konkrete Hilfe. Beispielsweise wenn es Ihnen psychisch nicht gut geht oder die Finanzen nicht mehr lange ausreichen.

C

Cafeteria Wangensbach und Restaurant Ruschmoos

In der Tägerhalde ist das Restaurant Ruschmoos von Montag bis Samstag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Im Wangensbach ist die Cafeteria täglich von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Für Mittagessen mit Besuchern bitten wir Sie einen Tag vorher zu reservieren.

Während den Öffnungszeiten erhalten Sie diverse Angebote gemäss der aktuellen Karten.

D

Dienstleistungen

Folgende externen Dienstleistungen sind im Haus oder organisieren wir für Sie:

- Coiffeur
- Fahrdienste (zusätzlich zum Seniorenbus: Rotkreuzfahrdienst, Senioren für Senioren, Tixi Zürich)
- Physiotherapie
- Fusspflege
- Zahnarzt
- Hörberatung
- Augenarzt

Diese Leistungen werden separat verrechnet.

E

Essen / Verpflegung

Wir achten auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Verpflegung. Unsere Küche bietet je nach Ihren Bedürfnissen verschiedene Kostformen an. Sollte das Tagesmenu nicht Ihren Wünschen entsprechen, haben Sie immer die Möglichkeit, auf ein Alternativangebot auszuweichen.

Empfang

Der Empfang in der Trägerhalde ist von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

F

Freiheitsbeschränkende Massnahmen

Sind freiheitsbeschränkende Massnahmen unumgänglich, besprechen wir diese mit Ihnen oder Ihren Angehörigen. Sie werden schriftlich festgehalten.

Freiwillig Mitarbeitende

In den Alters- und Gesundheitszentren (AGZ) engagieren sich zahlreiche freiwillige Mitarbeitende. Die Koordination der Freiwilligenarbeit wird durch die Beratung des Gesundheitsnetzes Küssnacht organisiert.

Feste feiern

Haben Sie Geburtstag und möchten ihre Liebsten zu einem Fest einladen? Kein Problem! Sowohl im Wangensbach wie auch in der Trägerhalde bestehen verschiedene Möglichkeiten. Für Fragen wenden Sie sich bitte ans Hotellerie-Team.

G

Garten

Wir verfügen über schöne Gartenanlagen, die zum Verweilen und Spazieren einladen. Im Alters- und Gesundheitszentrum Trägerhalde stehen zudem auch diverse Outdoor-Fitnessgeräte zur Verfügung.

Geschenke

Spenden und Geschenke sind selbstverständlich willkommen! Sie oder Ihre Angehörige haben die Möglichkeit, sie in unsere Mitarbeiterkasse am Empfang abzugeben. Damit werden zum Beispiel die beliebten jährlichen Teamessen finanziert.

Bitte beachten Sie, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Geschenke oder Spende für sich selber anzunehmen dürfen.

Gespräche

Regelmässig finden auf den Wohngruppen Gespräche mit der Heimleitung statt. Im Monatsprogramm wird kommuniziert, wann es auf welcher Abteilung stattfindet.

H

Haustiere

Für das Halten von Haustieren gilt eine separate Vereinbarung, die integrierender Bestandteil des Pensionsvertrages ist.

I

Internet - Ecke

Im Wangensbach (zweiter Stock) und in der Tägerhalde (Bibliothek) stehen Computer zur kostenlosen Internetnutzung zur Verfügung.

K

Kleider- und Wäschepflege

Um Verwechslungen zu vermeiden, werden alle Wäschestücke beschriftet. Die Alters- und Gesundheitszentren (AGZ) übernehmen gegen Verrechnung die Beschriftung.

Bettwäsche, Frottierwäsche, Handtücher und Servietten werden von den AGZ zur Verfügung gestellt.

Kontaktpersonen

Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die Verantwortlichen der jeweiligen Fachbereiche. Der Empfang gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Kühlschränke

Sie sind für den Inhalt Ihres Kühlschranks, falls vorhanden, selbst verantwortlich. Wir bitten Sie, die Lebensmittel Ihres Privat-Kühlschranks regelmässig zu kontrollieren. Dabei ist auf die Verfalldaten der verderblichen Produkte zu achten.

Periodische Kontrollen und Reinigungen werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft durchgeführt.

L

Lager

Lagermöglichkeiten für Kleider stehen in den Bewohnerkästen im Keller zur Verfügung.

Leitbild

Die Alters- und Gesundheitszentren richten sich nach dem Menschenbild, das die Selbstbestimmung und die Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellt.

M

Möblierung

Bei einem Langzeitaufenthalt sind Sie für die individuelle Möblierung Ihres Zimmers zuständig. Das Pflegebett, ein Nachttisch und ein Einbauschränk stehen Ihnen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter des Technischen Dienst beraten Sie gerne bei der Planung und können auf diese Weise wichtige Sicherheits- und Reinigungskriterien einfließen lassen.

Für das Montieren von Wanddekorationen (Bilder, Uhren, andere Gegenstände) ist der Technische Dienst zuständig.

N

Nachtwache

Die Betreuung und Pflege ist während 24 Stunden durch die Pflegemitarbeitenden gewährleistet.

Notruf

Zu Ihrer Sicherheit befindet sich in Ihrem Zimmer eine Klingel (Notruf).

P

Patientenverfügung

Wenn Sie eine Patientenverfügung haben, bitten wir Sie, uns eine Kopie beim Eintritt abzugeben. So können wir uns nach dem darin festgehaltenen Willen richten - was ohne entsprechende Kenntnis nicht möglich ist.

Falls Sie inhaltlich etwas ändern, müssen Sie diese Anpassungen unbedingt in allen Patientenverfügungen anbringen und sie uns unverzüglich mitteilen.

Pflegeleistungen

Die Pflegestufe gemäss KVG (Krankenversicherungsgesetz) werden nach BESA (Bewohner/innen - Einstufungs- und Abrechnungssystem) ermittelt und verrechnet. Das System BESA wurde von Curaviva, Verband Heime und Institutionen Schweiz, entwickelt und ist von den Krankenkassen anerkannt.

Post

Die Alters- und Gesundheitszentren stellen Ihnen einen persönlichen Briefkasten zur Verfügung. Sämtliche Post wird durch den Briefträger in den Briefkasten zugestellt. Für die Postangelegenheiten sind die Heimbewohnenden (ihre Angehörigen oder Beistände) selbst zuständig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gemäss Postgesetz keine Befugnis, die persönlichen Briefkästen der Bewohnerinnen und Bewohner zu öffnen.

Ausgehende Post können Sie am Empfang deponieren. Eingeschriebene Briefe und Pakete können mit Ihrer schriftlichen Einwilligung für Sie angenommen werden.

Prävention

Mit "Prävention und Gesundheitsförderung" kann die Autonomie im Alter bewahrt und die Pflegebedürftigkeit verhindert bzw. verzögert werden. Die Alters- und Gesundheitszentren achten auf gesunde Ernährung, bieten verschiedene Aktivitäten für die körperliche (u.a. eine Physiotherapiepraxis «Physioline» in der Trägerhalde) und geistige Beweglichkeit sowie Massnahmen für die Förderung der Selbstständigkeit im Alltag.

Q

Qualität

Ihre Meinung ist uns wichtig! Anliegen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Im Empfangsbereich liegen unsere Qualitätsmeldungsformulare auf. Die Mitglieder der Leitung dürfen Sie gerne persönlich ansprechen, wenn Sie ein Anliegen haben.

R

Rauchen

Die Alters- und Gesundheitszentren sind rauchfrei gestaltet.

Rechnung von Konsumationen

Gerne können Sie Ihre Konsumationen in den Restaurants unterschreiben und die Verrechnung erfolgt mit der Monatsrechnung.

S

Seelsorge

Haben Sie Fragen zu religiösen oder weltlichen Themen? Beschäftigt Sie etwas, worüber Sie gerne mit einer Vertrauensperson sprechen möchten? Die Küssnacher Pfarrerinnen und Pfarrer, die regelmässig in den Alters- und Gesundheitszentren Gottesdienste gestalten, nehmen sich gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Selbstbestimmung am Lebensende

Gemäss Leitbild der Alters- und Gesundheitszentren ist der Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner grosses Gewicht zu geben. Falls im Alltag ein Wunsch nach einem Freitod entsteht, sind wir bestrebt, eine klare Haltung, gestützt auf die Entscheidung der politischen Behörde, einzunehmen. Ein Grundsatzentscheid des Gemeinderates für die Regelung der Beihilfe zum Suizid ist vorhanden.

T

Television / Radio W-Lan

Kabel-Anschlüsse sind in jedem Zimmer vorhanden, für das W-Lan können Sie das Passwort bei der Pflege verlangen. Die SERAFE Gebühr wird von der Alters- und Gesundheitszentren übernommen.

U

Umzug

Der Umzug in die Alterszentren müssen Sie oder Ihre Angehörigen organisieren, gerne können wir Ihnen ein Zügelunternehmen empfehlen.

V

Vorsorgeauftrag

Wenn Sie einen Vorsorgeauftrag haben, bitten wir Sie, uns eine Kopie beim Eintritt abzugeben. Falls Sie inhaltlich etwas ändern, müssen Sie diese Anpassungen unbedingt im Vorsorgeauftrag anbringen und uns unverzüglich mitteilen.

W

Wertsachen

Die Alters- und Gesundheitszentren haften nicht für Schäden und Verluste bei Ihrem persönlichen Mobiliar, Ihren Wertsachen und Ihrem Bargeld. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese bei Ihrer Bank deponieren und keinesfalls in Ihrem Zimmer aufbewahren. In der Trägerhalde Wangensbach ist im Kleiderkasten ein abschliessbares Fach vorhanden.

Z

Zeitung / Zeitschriften

Sind Sie am regionalen oder Weltgeschehen interessiert? In der Cafeteria stehen Ihnen Tageszeitungen und Zeitschriften vom Haus gratis zur Verfügung.

Küsnacht, 24.02.2023